

# Carina Witthöft führt die Meldeliste an

Darmstädter Echo  
vom 12. Juli 2014

TENNIS Am Sonntag beginnt das Weltranglisten-Turnier beim TCB Darmstadt mit der ersten Runde der Qualifikation

**Ab Sonntag ist die Anlage des TCB Darmstadt wieder Schauplatz des Weltranglisten-Turniers „Tennis international“. Was mit der Qualifikation beginnt, wird am 20. Juli mit dem Finale der 38. Auflage enden.**

Viel hat sich nicht mehr verändert in der Meldeliste für das „Tennis international“, die Mitte der Woche geschlossen wurde. Ein Zeichen, das die Veranstalter sicher für den hohen Stellenwert ihres mit 25 000 Dollar dotierten Weltranglisten-Turniers werten dürfen. Es blieb auch dabei, dass Carina Witthöft die Liste anführt. Die 19 Jahre alte Hamburgerin präsentiert sich aktuell in guter

Form, spielte sich am Freitag ins Halbfinale des ebenso hoch dotierten Turniers in Aschaffenburg, stand davor im Halbfinale des 50 000-Dollar-Turniers in Vermold und im Endspiel von Stuttgart-Vaihingen, wo sie sich unter anderem gegen zwei frühere Siegerinnen in Darmstadt durchsetzte: Laura Siegemund (Metzingen) und Mandy Minella (Luxemburg).

Mit Weltranglisten-Platz 178 gab es schon höher platzierte Spitzenreiterinnen in der Setzliste. Doch die weiteren 17 Spielerinnen, die ihren Platz im Hauptfeld schon sicher haben, sprechen für hohe Leistungsdichte und Internationalität. So stehen

direkt hinter Carina Witthöft derzeit Mathilde Johansson (Frankreich/Weltranglistenplatz 181), Viktorija Golubic (Schweiz/196) und Andrea Mitu (Rumänien/213), während die Japanerin Rika Fujiwara (314) die Liste abschließt.

Pech für Petra Uberalova, die als 333. der Weltrangliste das Hauptfeld um einen Platz verpasst hat und so in die am Sonntag beginnende Tretmühle der Qualifikation muss – und das als Titelverteidigerin beim Turnier des TCB Darmstadt. „Sie ist natürlich erste Nachrückerin, wenn bis zum Turnierbeginn noch eine Spielerin absagt“, erklärt Turnierdirektor Jürgen Raddatz:

„Aber sie ist auch stark genug, sich in der Qualifikation zu behaupten“. Der Vorjahressiegerin mit einer Wildcard einen Platz im Hauptfeld zu sichern, sei laut Raddatz kein Thema gewesen.

Ihre Wildcard sicher haben dagegen vier andere Spielerinnen: Tamara Korpatsch (Ratinger TC/600), Natalie Präse (Offenbacher TC/850), Katharina Gerlach (Rochusclub Düsseldorf/1024) und die 15 Jahre alte Olga Fridman (Ukraine). In der Qualifikation bekommen einige hessische Spielerinnen die Möglichkeit, sich auf internationalem Niveau zu beweisen: Theresa Kleinsteuber (TC Bad Homburg/983), Theresa Piontek (Hochheimer

STV), Landesmeisterin Noemi Hemmerich und Michelle Janis (beide SC Safo Frankfurt). Zwei weitere Wildcards gehen an Lena Rüffer (Berliner SV) und Anna Gabric (TC Konstanz).

Die Spiele beginnen am Sonntag um 12 Uhr, die zweite Runde der Qualifikation folgt am Montag ab 13 Uhr. Ab Dienstag ist der Besuch der Anlage dann kostenpflichtig, wenn ab 12 Uhr die Spiele im Hauptfeld anstehen. Ab Mittwoch (12 Uhr) werden auch Doppel gespielt. Donnerstag und Freitag geht es um 13 Uhr los, am Samstag ist um 14 Uhr Spielbeginn der beiden Halbfinals, das Endspiel am Sonntag beginnt um 11 Uhr.

udo